

TEXTILMUSEUM

INDUSTRIELLES ERBE

GÄRTEN



Park von Wesserling

**PRESSE
MAPPE**
2023

68

Besuchen
Sie eine
Textilstadt des
19. Jahrhunderts

CITÉ TEXTILE

Einleitung

Der Park von Wesserling - Freilichtmuseum ist eine der wichtigsten Haupt- und Touristenattraktionen im Elsass. Der Park befindet sich im Thurtal, in Wesserling, welches ungefähr 45 Minuten von der Stadt Mülhausen (Mulhouse) entfernt ist. Geschichtlich in diesem Tal verankert, ist er Zeuge des fabelhaften Textilepos zum Ende des 18. Jahrhunderts. In der Tat befand sich dort eine „königliche Manufaktur“, welche auf Textilien, besonders auf die Technik des Drucks auf Holz, spezialisiert war: Die indische Technik.

Eine königliche Manufaktur war eine industrielle Einrichtung, die mit königlichen Privilegien gegründet wurde und aus einer Monopolstellung Nutzen zieht. Die Industrie versorgte so den Hof mit indischen Textilien. Nur zwei Textilmanufakturen in Frankreich konnten von dieser Bezeichnung profitieren.

Was heute die Identität des Wesserlinger Parks ausmacht, sind seine Gärten, sein reiches industrielles Erbe und sein Textilmuseum. Etwa zehn Veranstaltungen beleben den Park im Laufe des Jahres. Unternehmen, Erfinder, Kaufmänner und Künstler begeben sich an diesen besonderen Ort, um einen Aktivitätsbereich von großer Tragweite zu kreieren.

Der Park von Wesserling ist eine wahrhaftige Fabrikanlage, wo die rehabilitierten Gebäude und, diejenigen, die sich noch in Brache befinden, es ermöglichen eine der größten Textilgeschichten des Elsass zu entdecken.



Geschichte des Parks von Wasserling

Der außergewöhnlich gut erhaltene Park von Wasserling - Freilichtmuseum ist eines der seltenen europäischen Industrieorte, die ihrem Publikum die Entdeckung von verschiedenen historischen, sozialen und technischen Schichten der Textilindustrie vom 18. bis zum 21. Jahrhundert zu ermöglichen. Und das auf 42 Hektar Land und 100.000 Quadratmetern Gebäudefläche.

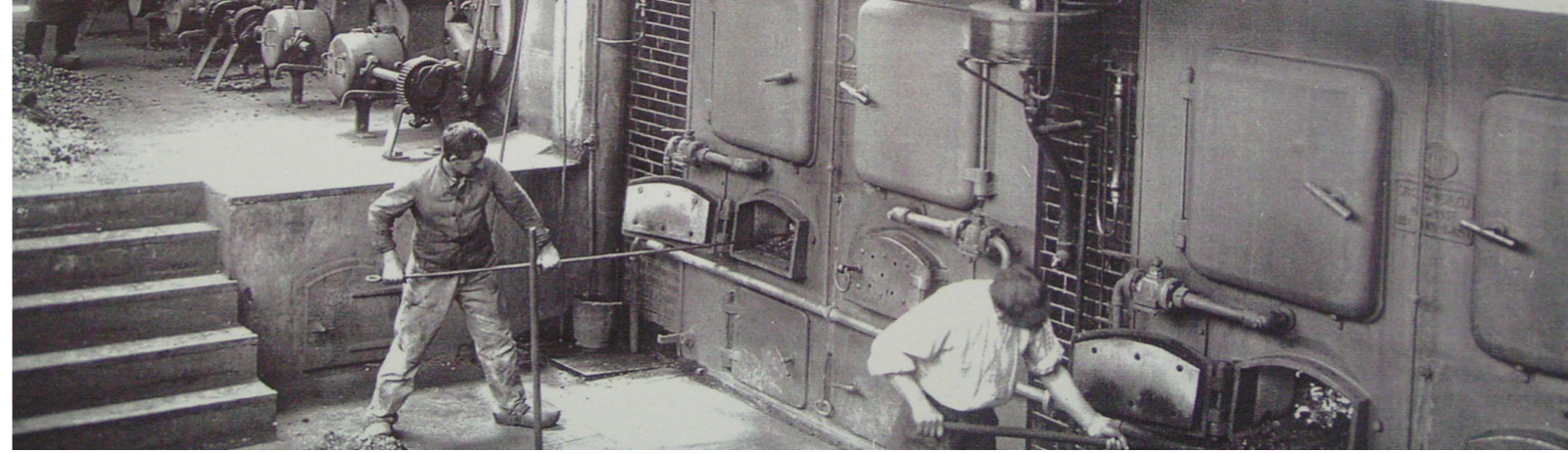
250 Jahre lang war Wasserling eine Fabrikanlage mit einer beträchtlichen Größe. Sie besetzte ein 20 Hektar großes Grundstück, wovon 17 Hektar Parks und Gärten einnahmen, 24 Hektar zu einer ertragreichen industriellen Produktion gehörten und etwa 30 Hektar natürliches Gebiet waren. Mit 5.000 Angestellten um das Jahr 1900 und sehr schönen Textildruckprodukten besaß dieser Ort weltweites Ansehen.

Die alte und international renommierte Manufaktur, die Textildruckmanufaktur Wasserlings, wurde, bevor sie 1789 zur königlichen Manufaktur wurde, 1762 in einem von schönen Gärten und den Äbten von Murbach gehörendem Jagdpavillon gegründet. Zu dieser Zeit, war die Wasserlinger indische Textilmanufaktur (gedrucktes Baumwollgewebe) die wichtigste in ganz Frankreich.

Was ist die indische Technik (Indiennage)?

Man spricht hier von der Indiennage-Technik oder der indischen Technik.

Es handelt sich um Baumwollgewebe, das aufgedruckte oder bemalte Muster enthält. Die Druck- und Fixiertechniken der Farben kommen aus Indien. Diese Stoffe haben normalerweise exotische Muster und lebhafte Farben.



Schritt für Schritt wird das Industriegelände Wasserlings mit dem Bau von 30 neuen und imposanten Gebäuden ausgestattet. Außerdem kommen nach dem Wiederkauf der Firma Gros, Davillier, Roman und Cie 1802 in Paris, zahlreiche Zusatzzonen hinzu. Fortan wird dort die erste maschinelle Baumwollspinnerei des Elsass eingerichtet und der Walzendruck, welcher später durch den Holzdruck ersetzt wird, beginnt sich schrittweise zu entwickeln. 1860 sind es nicht weniger als 5.479 Arbeiter, die an verschiedenen Produktionsstellen des Geländes und zur Heimarbeit in den Nachbardörfern angestellt sind.

Von 1933 bis zur Mitte der 1970er Jahre, hinterlässt die Gruppe Boussac ihre Spuren in der Druckmanufaktur Wasserlings. In seiner Blütezeit, in den Jahren 1960, sind mehr als 1.200 Arbeitnehmer in der Manufaktur tätig und 24.000.000 Meter Stoff werden dank einer verstärkten Modernisierung der Produktionswerkzeuge jährlich produziert.

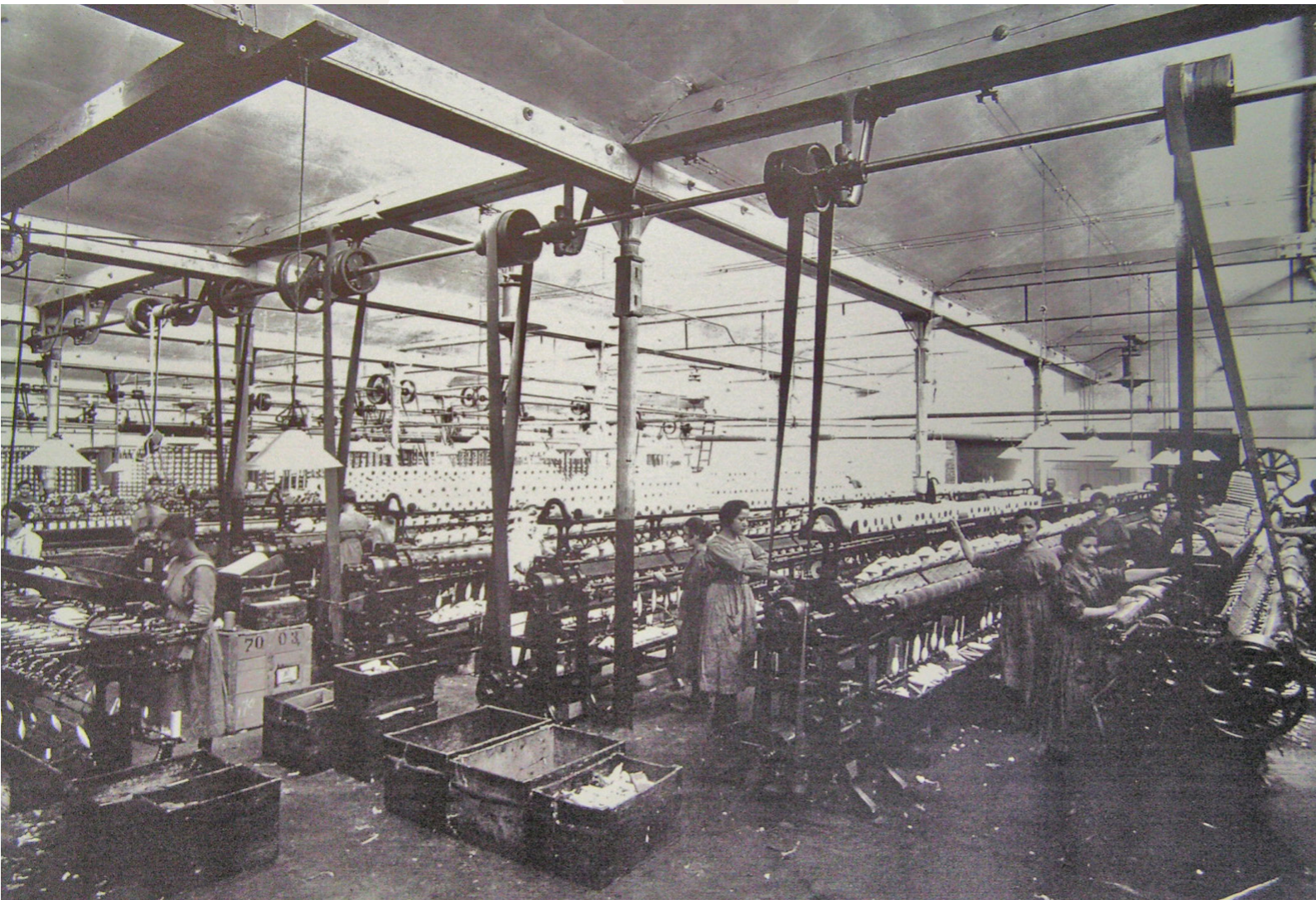
In den 1980er Jahren läuten die Totenglocken der französischen Textilindustrie. In der Tat können die Manufakturen mit der Konkurrenz und der immer teurer werdenden Notwendigkeit des industriellen Umschwungs nicht mehr mithalten.

1986 kauft der Generalrat des Oberrheins in Folge einer Verschärfung der Aktivitäten auf dem Industriegebiet, 52 Hektar Terrain: 17 Hektar Gärten und Gebäude, die das Schloss umgeben - davon ein von 1918 stammendes Gebäude für den Holzdruck, welches inzwischen zu einem Museum umfunktioniert wurde. Fünf Hektar ländlicher Park, welcher den Bauernhof umgibt, sowie 30 Hektar Naturgebiet, die bewusst zu deren Erhaltung und Wertschöpfung dienen.

Am Anfang der 2000er schrumpft die Textildruckmanufaktur, wie auch andere Produktionen in Frankreich allmählich, um schließlich 2003 zu schließen.

Dank einer Mobilmachung der Bürger (in etwa zehn Organisationen gebündelt) und den örtlichen Gemeinden wird seit 20 Jahren ein ambitioniertes Projekt zur Erhaltung des industriellen Textilerbes aufgebaut. Die Gemeindeverbände restaurieren die Fabriken, indem sie diese zu Vermietobjekten und wirtschaftlichen Räumlichkeiten machen (Etwa 100 PME sind dort inzwischen eingerichtet). Die Verwaltungsorganisation des Parks von Wasserling (AGAPTW) ist für das Abteilungseigentum zuständig und entwickelt dort das Textilökomuseum und schöne bemerkenswerte Gärten, die jährlich 900.000 Besucher anlocken.

Im Park befinden sich ebenfalls ein Supermarkt, eine Mediathek, eine Musikschule, ein Theater und Künstlerateliers. Eine große Vielfalt: industriell, tertiär, kommerziell, handgefertigt, künstlerisch und kulturelle Aspekte machen das Ganze zu einem originellen Projekt.



Wesserling heute...

Die Gärten

Der Park von Wesserling besteht aus fünf Gärten, welche seit 2005 auch die „bemerkenswerten Gärten“ genannt werden. Sie laden heute zur Erholung und zu künstlerischem Schaffen ein.

Er erfasst fünf große Teile: Der Gemüsegarten, die reguläre Gärten, Terrassen in mediterranem Stil, englische Gärten und ländliche Gärten.

Im Laufe des gesamten Jahres werden sie belebt und verschiedene Veranstaltungen und Programme werden angeboten. Die bekannteste Veranstaltung von allen: Das „Festival der vielseitigen Gärten“, welches sich jeden Sommer auf ein neues Thema beruft.

Die reguläre Gärten:

Die Gärten wurde ursprünglich Anfang des 18. Jahrhunderts, während dem Bau des Schlosses, dem er zusätzliche Majestät verleiht, gegründet.

Er basiert auf präzisen Kompositions- und Perspektivregeln.

Die Terrassen in mediterranem Stil:

Beim Umgehen des Zentralen Beckens des Gartens ermöglicht eine majestätische Treppe den Zugang zu den mediterranen Terrassen, die eine andere Form von prunkvollen Gärten darstellen. Man findet dort verschiedene Orangeriepflanzen (Zitrusgewächse, Lorbeerrosen...)

Der englische Garten:

In der Mitte des 19. Jahrhunderts pflanzen die Manufakturen Bäume aus Amerika, Ursprungsort der in Wesserling verarbeiteten Baumwolle. Bestehend aus in freier Form geführten Bäumen und Sträuchern, zusammengeführt in Wäldchen, Wäldern oder auf der Mitte des Rasens isoliert, kann man dort lokale sowie exotische Essenzen, welche sich harmonisch begegnen, finden.

Der ländliche Garten:

Der ländliche Garten ist ein Bereich, der sich als etwas natürlicher versteht. Er besteht aus Eichen, Buchen, Kastanienbäumen, einem Stall und einem Bauernhof, welcher der Architektur von schweizerischen Chalets erstaunlich ähnlich sieht.

Der Gemüsegarten:

Er wurde im 18. und 19. Jahrhundert schrittweise gegründet. Indem die Manufakturen Wesserlings die traditionelle Landwirtschaft des Dorfes im Tal erhalten haben, unterstützten sie die Kultur stets. Genauso wie der reguläre Garten auf eine sehr geometrische Weise strukturiert, ist der Gemüsegarten ein fester Bestandteil des Parks.

Im Schutz von Hecken, umzäunenden Mauern und Obstgärten, bietet der Garten den Besuchern den diskreten Charme eines außergewöhnlichen Gartens. Blumen und Gemüse, Aromaten und kleine Früchte „Mit vier Nadeln gezogen“ erfinden die in der Wesserlinger Textilindustrie und seiner Umgebung ersinnten Stoffe neu: schillernde Drucke mit Blumenmotiven, Cordsamt im Einklang mit Zuckerrüben und Kohlrabi, luftige von der Vergänglichkeit des Schwarzkümmels dominierte Seide, nach Knollensellerie gröblich gespinntes Gewebe,...

Riesige Spulen, Nadeln, Stecknadeln und Maschen, welche von ihrer Benutzung weggebracht wurden und dem Nutzen des Gemüsebeets angepasst wurden, rufen die lange Textiltradition in Erinnerung.



Das industrielle Erbe

Der ländliche Bereich diente am Anfang des 19. Jahrhunderts als Ort für die Ansiedlung von industriellen „kleinen Fabrikanlagen“. Diese „schönen ländlichen Fabrikanlagen“ werden aufgrund von industriellen Krisen in der Zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgegeben; Sie bleiben im Brachezustand.

Der Park von Wessering ist eine wahre Fabrikanlage in einem ländlichen Gebiet von 42 Hektar mit Schloss, Gärten, Villen, Bauernhof und mit auf 60.000 m² verteilten Fabriken aus unterschiedlichen Zeitaltern. Er ist ein schönes Beispiel für eine erfolgreiche Umwandlung in einen touristischen und kulturellen Bereich.



Der große Heizraum

Dieses alte Heizkraftwerk (ein Produktionsort von Elektrizität) ermöglichte es, aus Dampf und heißem Wasser den gesamten Komplex der Fabrik zu versorgen. Der Heizraum, welcher 2003 geschlossen und im Jahr 2015 für die Öffentlichkeit wieder geöffnet wurde, ist heute ein Ort für den künstlerischen Ausdruck, welcher der zeitgenössischen Kunst gewidmet wird. Die Besucher werden dazu eingeladen, in Begleitung eines Parkleiters umherzuwandern. Angesichts des Verschwindens der Benutzung von Heizkesseln mit Kohle in der Industrie ist es heute außergewöhnlich, die Möglichkeit zu haben, einen derartigen Komplex besichtigen zu können.

Der Bauernhof

Das Chalet des Bauernhofs wurde um 1860 von den Dienstherrn Wesserings erbaut, um ihre Nähr- und Transportbedürfnisse zu stillen. Der Stall wurde 20 Jahre später für den mit der Textilproduktion verbundenen funktionellen Bedarf erbaut: Der Urin und Kuhmist waren sehr „bissig“ für das Drucken von Stoffen (um die Farbstoffe zu fixieren).

Der Erbschaftspfad

Der Erbschaftspfad ist ein schöner Spaziergang auf einer markierten, zwei Kilometer langen Strecke, welcher zur Besichtigung der Gebäude beiträgt. Darunter unterstreichen einige aus verschiedenen Zeitaltern und einige renovierte Gebäude die Strecke besonders: Bauernhof (Schweizer Architektur), Ställe, Scheunen, Wassertürme, ländlicher Park... Auf dem Weg werden Sie weitere bracheliegende Gebäude sehen, welche Zeugen einer industriellen Aktivität der Vergangenheit sind: eine alte Weberei, Gasometer, einen kleinen Heizraum... Außerdem werden Sie auch alte renovierte Gebäude, Sitz von Unternehmen, die sich sehr für die Attraktivität des Territoriums einsetzen, zu Gesicht bekommen.

Zu dieser Strecke ist der Zugang völlig frei.



Thematik 2023

Was wäre, wenn die Geschichte des Großen Heizraum als Märchen erzählt würde? Dieses Jahr werden unsere Gäste technische Fakten und historische Anekdoten über diese alte Heizkraftwerk durch poetische und spielerische Inszenierung erfahren. Eine Künstlergruppe hat dieses sowohl künstlerisches als auch technisches Projekt zusammen entwickelt mit der Wille ihre Geschichte und ihren Betrieb dank der Sprache der Märchen und des Wunderbaren zu erzählen.

Das Textilmuseum

In erster Linie ist es ein Zeuge der gesamten Geschichte Wesserlings. Dieses alte Holzdruckgebäude beherbergt heute eine Vielzahl von Relikten dieser ehemaligen königlichen Manufaktur.

Ein Bereich ist vollständig der Geschichte Wesserlings gewidmet, wo auf lebendige Weise die Textilberufe sowie die Kreationsschritte der indischen Technik dargestellt werden: Spinnerei, Weberei, Gravur und Druck. Ein Stockwerk ist für Kinder reserviert, die sich einen Nachmittag lang auf pädagogische Weise verkleiden und spielen können.

Die weiten Bereiche des Museums ermöglichen jedes Jahr neue zeitgenössische Ausstellungen über besondere Themen, eine Initiative, die vor allem Stammesbesuchern Gefallen bringt.



unsere Ausstellungen



Textilgeschichte von Wesserling

(Dauerhafte Ausstellung)

Unsere dauerhafte Ausstellung erzählt den fabelhaften Epos, der die Geschichte eines gesamten Tals geprägt hat. Diese Ausstellung ermöglicht es, die Geschichte der Baumwolle, der Indischen Technik der Stätte und ihre verschiedenen Besitzer zu entdecken.

Das Ökotextilmuseum wird dadurch belebt, dass es die Textilberufe vom Anfang des 18. zum 19. Jahrhundert aufleben lässt: Spinnerei, Weberei, Färbung, Malerei, Gravur, Holzdruck... Eine verkleidete Tourführerin ermöglicht den Besuchern eine lebhafte und authentische Führung.



Die Jules Verne Expedition

Ein labyrinthartiger, spielerischer und pädagogischer Parcours, welcher durch das fantastische Universum Jules Vernes führt. Die Besucher können auf die Suche nach Schlüsselmomenten gehen, welche das Leben des bekannten Romanautors beeinflusst haben: Die industrielle Revolution, große Erfindungen, seine Werke, seine Reisen, seine Phantasie. In Frankreich war das 19. Jahrhundert von wissenschaftlichen Fortschritten, großen Entdeckungen und der Industrialisierung geprägt. Jules Verne, eine wichtige Figur der damaligen Zeit, schöpfte seine Inspiration für die große Sammlung «Voyages Extraordinaires» (Außergewöhnliche Reisen) aus dieser schnell verändernden Welt.

Mehr als ein Jahrhundert später kommt es zu einer literarischen und künstlerischen Bewegung, die ihre Wurzeln in der erschütterten Welt des 19. Jahrhunderts hat und sich von Jules Verne inspirieren lässt, um die Zukunft neu zu erfinden: die Geburtsstunde des Steampunk. Diese Ausstellung ist eine Entdeckungsreise zu den verschiedenen Einflüssen des Steampunk.



intervention invading network

ist eine Reihe von site-specific vor Ort entwickelten Netzwerkinstallationen aus Strumpfhosen, die auf einer Recycling-Idee basieren und die Entwicklung der Globalisierung und des World Wide Web widerspiegeln, das den gesamten Erdball verbindet und neben den Vorteilen auch seine Schattenseiten und Fehler im System zeigt.

Der Beginn dieser sehr schnellen Entwicklung ist auf die Erfindung der elektrischen Telegrafie zurückzuführen. Strumpfhosen sind sehr repräsentativ für den hohen Konsum von Kleidung, da sie in der Regel nur eine Nacht halten, bevor sie kaputt gehen (in den 1960/70er Jahren brachte man noch versponnene Strumpfhosen zum Reparieren ins Geschäft!). Das textile Netzwerk der Strumpfhose ist letztlich mit einem verletzlichen Organismus vergleichbar, der einreißen könnte. Es entfremdet seiner Umgebung und wirkt wie ein außerirdischer skulpturaler Komplex.

Von Irene ANTON



DMC (Dollfus-Mieg et Compagnie): die Kunst des Fadens

Bei dieser Ausstellung „für jedes Publikum und jedes Alter“ kann man eine große Anzahl von Fäden von DMC (DMC = das Unternehmen Dollfus-Mieg et Compagnie) sehen und mit ihnen experimentieren. Über zwei Jahrhunderte lang hat DMC Werke von großer künstlerischer Qualität produziert, die heute sorgsam in den Archiven der Stadt Mulhouse aufbewahrt werden. Für diese Ausstellung wurden die interessantesten Stücke ausgewählt, um die soziale Geschichte DMCs zu erzählen. Dieser Weg geht durch die Entwicklung des Fadens, seine Anwendungen, seine grafischen Präsentationen, seine Bilder, usw. Der Besucher erfährt dort, wie aus einem einfachen Faden ein Kunstwerk erstellt wird.

Dieses Jahr, eine Erneuerung der Ausstellung im Zusammenhang mit der Entwicklung des elsässischen Unternehmens DMC, aber auch die Präsentation neuer Textilarbeiten, die von den Künstlern Aurélien Finance und Dorothée Haller geschaffen wurden.



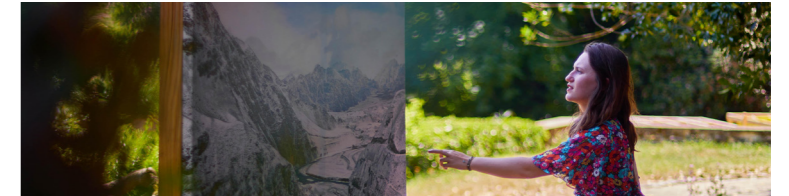
Programmierung 2023



Thematik 2023 DIE HÜTTEN DER MÄRCHEN

Unvergessliche Begegnungen und poetische Orte

Fotografieausstellung in den Gärten



Im Laufe der Märchen im Textilmuseum



Zwischen Mythen und Realitäten

im „Großen Heizraum“



Das 21. Festival der vielseitigen Gärten

Vom 3. Juni bis zum 8. Oktober

Die Gärten der verzauberten Hütten

Artistische und spielerische Konstruktionen in den Gärten



Thematik 2023

Im Laufe der Märchen

Die verschiedenen Märchen und verzauberte Welten, die in den letzten 20 Jahren im Park von Wesserling (neu)interpretiert und inszeniert wurden, werden dieses Jahr in einer Ausstellung gewidmet sein.

Die sogenannte Ausstellung „Im Laufe der Märchen“ bietet eine einzigartige Möglichkeit, Höhepunkte des Parks wiederzuentdecken. Gleichzeitig bringt sie an Licht den Arbeit unserer Kostumschneiderin, der pädagogischen und technischen Teams aber auch der zahlreichenden Freiwillige, die jedes Jahr an unserer Hauptveranstaltung „Weihnachten im Garten“ teilnehmen.

Von Hänsel und Gretel über Aschenputtel und Pinocchio bis hin zur Thematik des letzten Jahres «Die Schöne und das Biest» ist dies eine Einladung, hinter die Kulissen zu blicken und die Kostüme und Accessoires, die Ihre Winterabende im Park von Wesserling erhellt haben, zu bewundern!

Events 2023

Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm prägt das Leben im Park von Wesserling. Es gibt nicht weniger als ein Dutzend Veranstaltungen, die den Park im Laufe des Jahres beleben.

Ostern im Wahnsinn:

Von 5. bis 12. April

Begeben Sie sich mit Ihren Kindern einen Nachmittag lang in den ländlichen Park des Bauernhofs von Wesserling und nehmen Sie Ihren gewonnenen Schokoladeneier mit nach Hause.

Musik am Parc:

Am 21. Juni verwandeln sich die Gärten in einem echten Konzertort, um viele Pop- und Rockbands sowie andere Musikstile aufzunehmen.

Das Festival der vielseitigen Gärten:

Von 3. Juni bis 8. Oktober

Wichtiges Event im Park, dieses Festival lädt Teams von Designkünstlern ein, sich vergängliche Gärten zu einen vorgegebenen Thema auszudenken und zu gestalten. Die Gärten werden von originelle und innovative Strukturen aber auch Fotografien dekoriert. Begeben Sie sich vom 3. Juni bis zum 8. Oktober im Park von Wesserling auf eine fabelhafte Reise durch die Gärten der verzauberten Hütten.



Feier des Industriellen Erbes:

2. Juli

Entdecken Sie die Geschichte des Standortes des Parks von Wesserling. Während dieses Event werden theatralische Führungen der ehemaligen Gebäuden angeboten.

Feier des Barfuß-Pfades:

23. Juli

Ein Nachmittag, der die Familien am Barfuß-Pfad der Gärten vereint und, welche die Bedeutung des Wohlbefinden der Füße hervorhebt. Ohne Schuhe werden die Besucher die Freude am Barfuß laufen (wieder)entdecken und an zahlreiche Aktivitäten teilnehmen.

Nächtliche Zauber:

17 Abende im August ermöglichen die Gärten des Parks am Nacht zu entdecken. Dank der farbigen Beleuchtung taucht diese nächtliche Spaziergang die Besucher in eine poetische Atmosphäre ein.



Feier des Gemüsebeets:

27. August

Momente der Geselligkeit und Animationen rund um die Gemüsebeete.

Europäischer Tag des Erbes:

16. und 17. September

Zwei Tage, um das bemerkenswertes Industrietextilerbe hervorzuheben.

Feier des Buches:

Literarische Begegnungen

Abschlussfeier des Festivals der vielseitigen Gärten:

8. Oktober

Ein feierlicher Tag auf dem Komplex des Parks, an dem das Thema des Festivals der vielseitigen Gärten mit zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten honoriert wird.

Weihnachten im Garten:

17 Abende im Dezember

Weihnachten im Garten ist ein anderes maßgebliches Event. Eine geführte Besichtigung von etwa eine Stunde geht durch die beleuchteten Gärten mit Weihnachtsmärchen und schönen menschlichen Werten als Leitfaden.



Fokus auf die anderen Akteure

Der Unternehmensbereich

Die Liquidierung der MIW (Druckmanufaktur Wesserlings) hat 2003 den Verlust von 230 Arbeitsplätzen mit sich gebracht, was ein maßgebliches Trauma für das gesamte Tal gewesen ist. Die Gemeindegemeinschaft des St. Amarin Tals hat umgehend die 24 Hektar der Fabrik gekauft, um dort ein ökonomisches und touristisches Sanierungsprojekt, welches die große erbliche Qualität des Ortes berücksichtigt, zu entwickeln. Sie hat beschlossen, aus der Fabrik von Wesserling ein sehr großes Business-Center zu machen (circa 70 Mietwohnungen), indem die Hauptvorteile des Terrains, also das handwerkliche Textilkönnen, das lokale Handwerk, die logistischen oder auch touristischen Vorteile, miteinbezogen werden.

Das Pavillon der Kreativen

Das Pavillon der Kreativen, welches sich in einem wunderschönen Gebäude der ehemaligen königlichen Manufaktur Wesserlings befindet, wird durch einmalige und originelle Kreationen von zehn Handwerkern belebt. Diese Ateliersboutiquen präsentieren erstaunliche Produkte und Objekte, die mit der Textilwelt verbunden sind: Mode, Schmuck, Dekoration und die Kunst des Tisches.

kulturelle Entwicklung

Der Besuch

Dieses über 2.000 m² hohe Gebäude war eine ehemalige Textilprobenfabrik Wesserlings. Sie trägt ihren Namen dadurch, dass sie damals dazu diente, die Qualität der Stoffe zu kontrollieren, bevor sie die Fabrik verließen (man „besichtigt den Stoff“). Sie empfängt heute das kreative Denken von engagierten Künstlern mit örtlichem Wohnsitz. Durch private Ausstellungsräume (die Lofts) sind es circa zehn Künstler, die dort originelle Kreationen, besonders in lebendigen Vorstellungen, entwickeln.

Das im Januar 2017 gegründete Collectif des Possibles besteht aus professionellen Künstlern der darstellenden Kunst, der bildenden Kunst, der Musik, Handwerkern und Einwohnern, die sich für die Förderung künstlerischer Praktiken, der Kultur und der Volksbildung einsetzen und sich von alternativen Werten nähren: Ökologie, Sozial- und Solidarökonomie, partizipative Praktiken.



lokaler Verbrauch

Die Gärten von Wesserling

Der Gemüsegarten Wesserlings wird von einem konventionierten Insertionsbau geleitet. Er beschäftigt zehn Personen auf Teilzeit und während einer bestimmten Dauer, um eine berufliche Laufbahn aufzubauen, um eine frühzeitig abgebrochene Ausbildung zu beenden oder um sich von einem Schicksalsschlag zu erholen. Eine Mannschaft von circa fünfzehn Ehrenamtlichen, deren Arbeit seit zehn Jahren drei Vollzeitäquivalente darstellt, bringen sich täglich ein, um dieses assoziative Unternehmen am Leben zu erhalten.

Der Verein bietet eine breite Produktpalette zum Verkauf an, die sich im Laufe der Jahreszeiten weiterentwickelt: über 20 Geschmacksrichtungen von Konfitüren und Gelees, Gemüsesorten, Quittenpasten und dekorative Gläser...



Die Geschmäcker und Farben der Berge

Der Laden mit Kleinbauernprodukten entstand durch eine schöne Begegnung zwischen lokaler Assoziation und Bauern der Vogesen. Ihr Zusammenkommen hat „den Geschmäckern und Farben der Berge“ (saveurs et couleur de la montagne), dessen saisonale Produkte aus den Bergen unendlich viele Farben und unterschiedliche Geschmacksrichtungen bringen, ins Leben gerufen. Diese Produzenten haben sich auf ein qualitatives Vorgehen spezialisiert, um die Herkunft und die Produktionsart ihrer Produkte zu garantieren.

Frischer Käse, Wurstwarenherstellung, Brot, Honig, Sirup, Wein, Milch, Säfte, Gemüse und Aromate, Öle, Mehl, Eis...
Außerdem: regionale Produkte von Qualität – Körbe von Bauern für Gruppen mit Bestellung



Cabrio Brauerei

Cabrio ist eine handwerkliche Brauerei, die Biere nach den ältesten Traditionen herstellt. Ihr Ansatz steht im Einklang mit bestimmten Werten wie: Verwendung qualitativ hochwertiger und frischer Rohstoffe, Einkauf von Rohstoffen im Elsass, einer angestammten Brauregion, möglichst verbrauchernahes Marketing und natürlich darin, den Besuchern die Herstellung ihrer Biere zu zeigen.



Wesserling morgen...

Projekt 2024

Das Herz des Ortes bleibt zweifellos das Schloss. Seine Hauptfunktion war mit der Textilindustrie verbunden, da es als Atelier für den Holzdruck diente. Anschließend haben sich die Besitzerfamilien der Textilindustrie dort niedergelassen. Aber unglücklicherweise steht es heute in Ruinen und das Risiko, dass es verschwindet, ist beträchtlich. Wegen der Zernagung durch den Hausschwamm, brechen die Böden ein und macht es gefährlich sich in deren Nähe zu begeben.

Aus diesem Grund wurden im Oktober 2019 Sanierungsarbeiten in Gang gesetzt.

Das Projekt besteht darin, einen zusammenhängenden Besuch des Freilichtmuseums mit einem bestimmten Weg auf dem gesamten Standort zu schaffen. Die Entdeckung wird vollständiger, reicher und damit attraktiver sein. Das Ziel ist es, in den ersten Jahren 150.000 Besucher pro Jahr anzuziehen. Dies wird einen starken positiven Einfluss auf die lokale Wirtschaft haben.

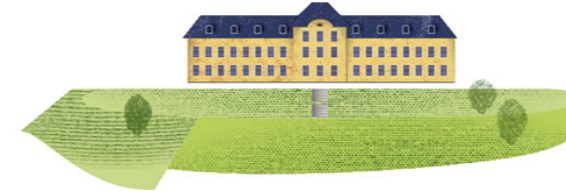
Drei Jahrhunderte Industriegeschichte werden durch ein außergewöhnlich gut erhaltenes europäisches Erbe entdeckt. Der Wesserling-Park ist einer der wenigen europäischen Industriestandorte, der seinen Besuchern die verschiedenen historischen, sozialen und technischen Schichten der Textilindustrie vom 18. bis zum 21. Jahrhundert zeigen kann. Und das auf fast 17 Hektar Land und 80 000 m² Gebäudefläche.

Ein neuer Rundgang, der diese fabelhafte Industriegeschichte beleuchtet wird entwickelt, damit die Besucher die reiche Geschichte Wesserlings vom 18. bis zum 21. Jahrhundert entdecken können. Fünf Besucherzentren wurden eingerichtet, um die Textilgeschichte der Region entlang eines Qualitätsweges zu präsentieren.

Der 1km lang initialistische Rundgang fängt mit dem Aufstieg zum Schloss zu Fuß an. Es geht weiter mit dem Besuch des Schlosses, der schönen Gärten, des Bauernhofes, des großen Heizraumes und schließlich des Labors. Danach kommen die Besucher im Shop und im Turbinencafé an, der sich in ehemaligen Turbinenhalle direkt an den großen Heizraum befindet. Am Ende dieses immersiven Rundgangs gibt es den „Boulevard des italiens“ entlang des Flusses Thur. Diese Passage wird die Geschichte Wesserlings von Anfang des 21. Jahrhunderts erzählen.



Im renovierten Schloss: die Anfänge der Indiennage im 18. Jahrhundert und die Strategien der protestantischen Besitzer im 19. Jahrhundert.



Mit seiner außergewöhnlichen Stellung im Ökomuseumsprojekt wird das Schloss zum Besucherzentrum und lebendigen Ort, der einen großen Teil der Geschichte des Textilstandorts nachzeichnet: die Indiennage im 18. Jahrhundert (Erdgeschoss) und die industrielle Strategie der protestantischen Besitzer im 19. Jahrhundert (1. Stock).

In den vier „gemischten“ Gärten: poetische, lebendige und lustige Aktivitäten

Die vier Gärten zeichnen sich durch unterschiedliche Atmosphären: einen pädagogischen Gemüsegarten, voll von Farben und Geschmäckern; französische Gärten, breit und geometrisch; Terrassen im italienischen Stil, die exotisch aussehen und duften; mysteriöse und romantische englische Gärten.



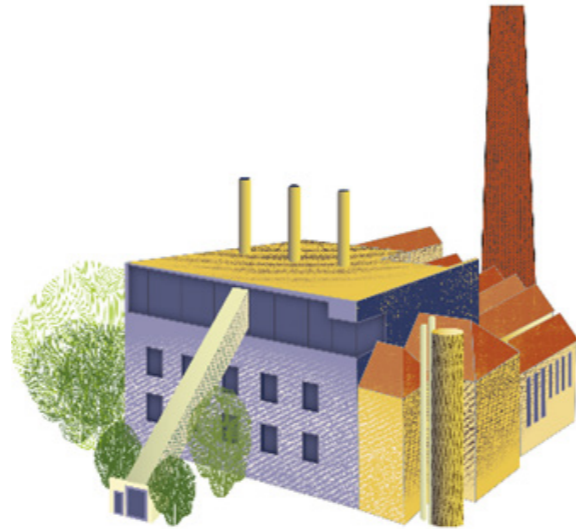
Auf dem Bauernhof und im Landschaftspark: das Tier in der Fabrik zu Beginn des 20. Jahrhunderts, aber auch ein lebendiger und belebter Raum.



Der Hof und der Stall wurden in der Mitte des 19. Jahrhunderts von den Wesserlinger Manufakturen zur Unterbringung ihrer Tiere und als industrielles Werkzeug geschaffen. Dieser Raum wurde zu einem lebendigen Ort, der die wichtige Stellung des Tieres in der Textilindustrie und die Bedeutung der Produktion von Nahrungsmitteln für die Gemeinde Wesserling erklärt.

Im „Grande Chaufferie“: die Energie in der Anlage und ihre Galaxie aus spektakulären und fantastischen Rohren

Dieses alte Heizkraftwerk ist ein Zeugnis der Energieproduktion des 20. Jahrhunderts. Seine Aufgabe war den gesamten Komplex der Fabrik aus Dampf und heißen Wasser mit Elektrizität zu versorgen. Der Heizraum, welcher 2003 geschlossen und im Jahr 2015 für die Öffentlichkeit wieder geöffnet wurde, ist heute ein Ort für das künstlerische Schaffen. Der größte Heizraum öffnet ihre Türen und eine pädagogische und sensorielle Strecke taucht Ihnen im Herzen den 15m hoch Heizkesseln ein.



Orientierung

90 000

Besucher im Jahr 2019

42 Hektare

land

11 000

empfangene Schüler im Jahr 2019

21 Jahre

Bestehen

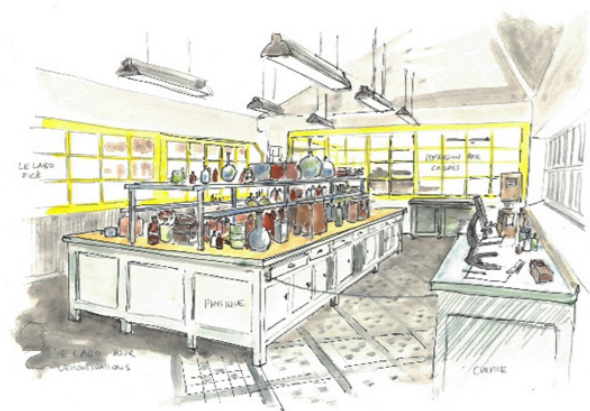
1500 geführte Besichtigungen
im Jahr

5 Textilausstellungen

12 jährliche Events

3 Gaststätten

2 Snackbars



Im Labor: Textiltechniken und die Fabrik am Ende des 20. Jahrhunderts

Dieses Testlabor aus dem 20. Jahrhundert, das für das Design von Stoffen und Farben geschaffen wurde, wird die letzte Etappe der Reise sein. Die Entwicklungen, die mit Spinnerei, Weberei und Textildruck gelinkt sind, werden durch Filme und Techniken erklären.

Im Turbinenraum: die Cafeteria und der Shop

In der ehemaligen Turbinenhalle, die an die Grande Chaufferie angrenzt, finden Besucher den Shop und das Turbinencafé.



Praktische Informationen

Preise

	HAUPTSAISON* von 03/06 bis 08/10	NEBENSAISON* von 19/04 bis 02/06 und von 11/10 bis 30/12	OSTERN von 05/04 bis 12/04 (außer 06/04 und 11/04)
Erwachsene	12€	7€	6€
Kinder (4-17)	7€	4,5€	6€
Kinder (-4)	kostenlos	kostenlos	6€
Familienpass (2 Erwachsene und 2 Kinder)	34€	21€	
Reduzierter Preis (Arbeitslose / Studenten / Partner)	10€	6€	6€

*Preise ohne Sonderveranstaltungen (Weihnachten im Garten, Nächtliche Zauber, etc.)

Zugang

- **Mit dem Zug:** Der SNCF-Bahnhof ist 800 Meter vom Park entfernt. Die Bahnverbindung Mulhouse-Kruth, Bahnhof „Wesserling“
- **Mit dem Auto:** Wenn man vom Elsass oder der Franche-Comté kommt: die Autobahn A35, A36 oder die RN83 in Richtung Mühlhausen (Mulhouse) nehmen – Ausfahrt Thann. Dann der RN66 in Richtung Épinal folgen. Von den Vogesen kommend: die RN66 Richtung Mühlhausen (Mulhouse) über den „Col du Bussang“.



Mühlhausen	35 km
Gérardmer	40 km
Colmar	55 km
Belfort	55 km
Basel	70 km
Epinal	75 km
Freiburg	90 km

Öffnungszeiten

April

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
					1	2
3	4	5*	6	7*	8*	9*
10*	11	12*	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Mai

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Juni

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Juli

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10		12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

August

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

September

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Oktober

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

November

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Dezember

Mon.	Die.	Mit.	Don.	Fre.	Sam.	Son.
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

13:00 bis 17:00 Uhr
Textilmuseum + Fotoausstellung +
große Heizraum

10:00 bis 18:00 Uhr

GESCHLOSSEN

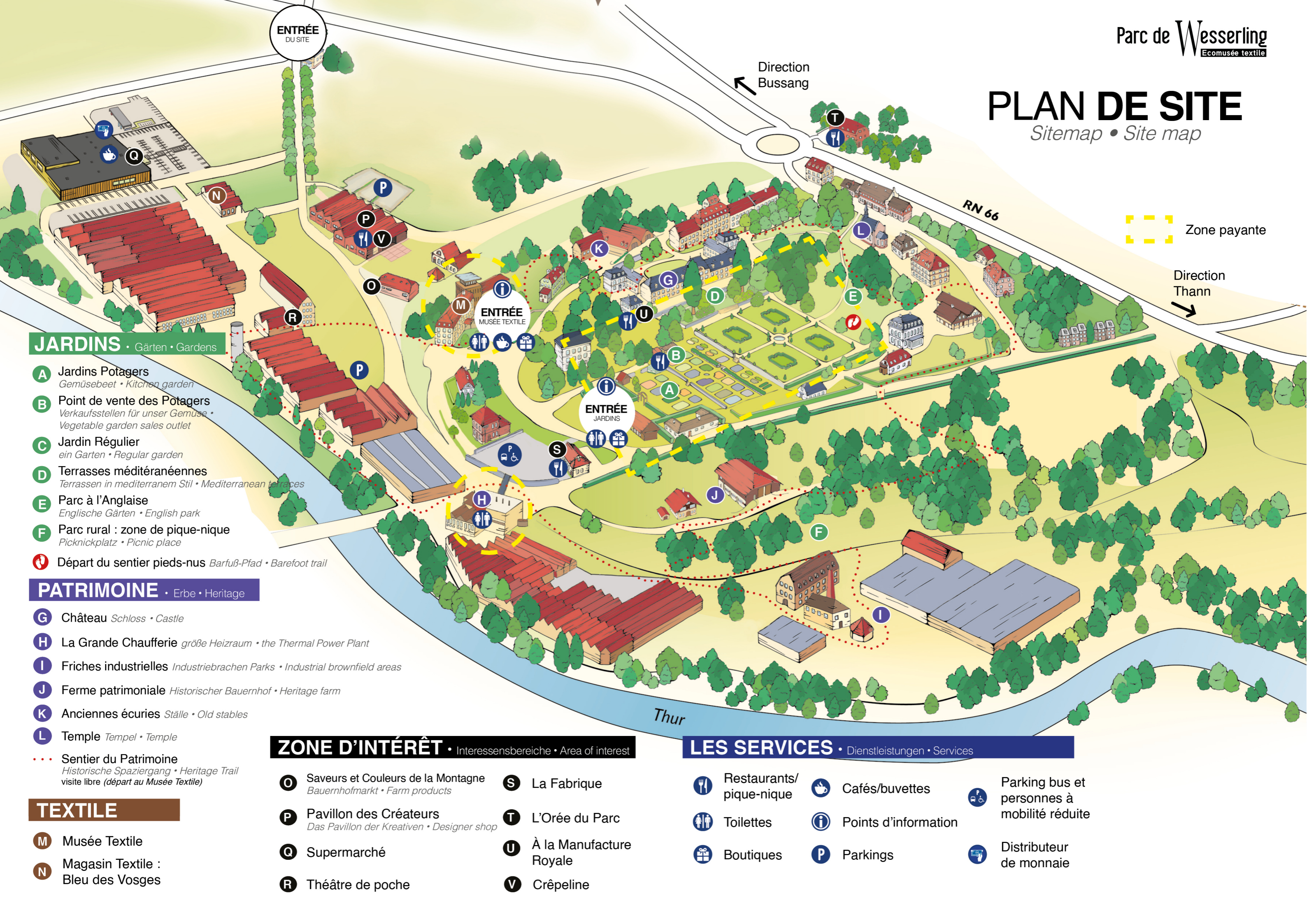
- Das Museum bleibt an allen Weihnachten im Garten von 14 bis 21 Uhr geöffnet.

Nur das Textilmuseum von 14:00 bis 17:30 Uhr

- * Ostern: Öffnung der Gärten von 12:00 bis 17:00 Uhr
- Sommernachtsspiele in den Gärten bis 23.30 Uhr
- Winternächte (Weihnachten im Garten)

PLAN DE SITE

Sitemap • Site map



ENTRÉE
DU SITE

Direction
Bussang

RN 66

Zone payante

Direction
Thann

JARDINS • Gärten • Gardens

- A** Jardins Potagers
Gemüsebeet • Kitchen garden
- B** Point de vente des Potagers
Verkaufsstellen für unser Gemüse • Vegetable garden sales outlet
- C** Jardin Régulier
ein Garten • Regular garden
- D** Terrasses méditerranéennes
Terrassen in mediterranem Stil • Mediterranean terraces
- E** Parc à l'Anglaise
Englische Gärten • English park
- F** Parc rural : zone de pique-nique
Picknickplatz • Picnic place
- F** Départ du sentier pieds-nus *Barfuß-Pfad • Barefoot trail*

PATRIMOINE • Erbe • Heritage

- G** Château *Schloss • Castle*
- H** La Grande Chaufferie *große Heizraum • the Thermal Power Plant*
- I** Friches industrielles *Industriebrachen Parks • Industrial brownfield areas*
- J** Ferme patrimoniale *Historischer Bauernhof • Heritage farm*
- K** Anciennes écuries *Ställe • Old stables*
- L** Temple *Tempel • Temple*
- ...** Sentier du Patrimoine
*Historische Spaziergang • Heritage Trail
visite libre (départ au Musée Textile)*

TEXTILE

- M** Musée Textile
- N** Magasin Textile :
Bleu des Vosges

ZONE D'INTÉRÊT • Interessensbereiche • Area of interest

- O** Saveurs et Couleurs de la Montagne
Bauernhofmarkt • Farm products
- P** Pavillon des Créateurs
Das Pavillon der Kreativen • Designer shop
- Q** Supermarché
- R** Théâtre de poche
- S** La Fabrique
- T** L'Orée du Parc
- U** À la Manufacture
Royale
- V** Crêpeline

LES SERVICES • Dienstleistungen • Services

- 🍴** Restaurants/
pique-nique
- 🚻** Toilettes
- 🛍️** Boutiques
- ☕** Cafés/buvettes
- 📍** Points d'information
- P** Parkings
- 🚌** Parking bus et
personnes à
mobilité réduite
- 💰** Distributeur
de monnaie

Pressekontakt

Parc de **W**esserling Ecomusée textile

Rue du Parc, 68470 Husseren-Wesserling
info@parc-wesserling.fr • 03 89 38 28 08
www.parc-wesserling.fr

Ihr Pressekontakt :

Pauline FOLTZER
Kommunikationsabteilung
communication@parc-wesserling.fr